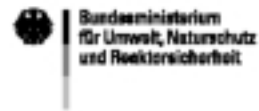


Dieses Projekt wird finanziell vom Bundesumweltministerium und vom Umweltbundesamt gefördert.



## Anmeldeformular

- Ich bin ANU-Mitglied und habe die Teilnahmegebühr von 15,00 € überwiesen.
- Ich bin kein ANU-Mitglied und habe die Teilnahmegebühr von 20,00 € überwiesen.
- Ich nehme die Verpflegung in Anspruch und habe zusätzlich 8,00 € überwiesen.

Name: .....

Institution: .....

Straße: .....

PLZ / Ort: .....

Telefon / Fax: .....

E-Mail: .....

.....  
Datum                      Unterschrift

## Veranstalter

ANU Landesverband Niedersachsen/Bremen e. V.  
in Kooperation mit dem BUND Landesverband Niedersachsen e. V.



## Projekt Nachhaltigkeitsinitiativen

Die Förderung der Zusammenarbeit zwischen Umweltzentren und Nachhaltigkeitsinitiativen steht im Mittelpunkt des gemeinsamen Projekts von ANU und econtur internationale Agentur für nachhaltige Projekte gGmbH. Ein Schwerpunkt bildet die Weiterbildung von Akteuren aus der Umweltbildung.

[www.umweltbildung.de/nachhaltigkeitsinitiativen](http://www.umweltbildung.de/nachhaltigkeitsinitiativen)

## Anfahrt

Zum Schulbiologiezentrum Hannover, Vinnhorster Weg 2, 30419 Hannover:

**Mit der Bahn:** Vom Hauptbahnhof zu Fuß oder mit den Stadtbahnlinien 3 oder 7 (Richtung „Wettbergen“) bis Haltestelle „Kröpcke“. Dort mit den Stadtbahnlinien 4 oder 5 (Richtung „Garbsen“ bzw. „Stöcken“) bis zur Haltestelle „Herrenhäuser Gärten“. Von dort mit der Buslinie 136 (Richtung „Stöcken“) bis zur Haltestelle „Culemeyertrift“. Von dort zu Fuß weiter entlang des Vinnhorster Wegs. Hinter den Bahnbrücken liegt rechts der Eingang zum Schulbiologiezentrum. Es kann ein Tageseinzelticket für eine Zone zu einem Preis von 3,50 Euro genutzt werden, das günstiger ist als zwei Einzeltickets.

**Mit dem Auto:** Vom Westschnellweg – B 6 – Abfahrt „Herrenhausen“. An der Herrenhäuser Straße in Richtung Zentrum. Vor den Herrenhäuser Gärten links in die Schaumburgstraße und weiter geradeaus in den Vinnhorster Weg. Hinter den Bahnbrücken liegt rechts der Eingang zum Schulbiologiezentrum.

# Vom Bittsteller zum Dienstleister

## Kooperationen zwischen Umweltzentren und Wirtschaftsunternehmen

Freitag, 11. Februar 2005, 10.00 – 17.00 Uhr in Hannover, Schulbiologiezentrum Hannover  
ANU Landesverband Niedersachsen/Bremen e. V.

**aktiv**  
für Nachhaltigkeit  
PROJEKT NACHHALTIGKEITSINITIATIVEN

## Vom Bittsteller zum Dienstleister

### Kooperationen zwischen Umweltzentren und Wirtschaftsunternehmen

Seit einiger Zeit sind Veränderungen in den Beziehungen zwischen Umweltzentren und Unternehmen zu beobachten. In der Vergangenheit traten die Umweltbildungseinrichtungen vorrangig mit der Bitte um Sponsorengelder an Unternehmen heran. Inzwischen wird diese Form der Zusammenarbeit immer häufiger durch Kooperationen auf der Arbeitsebene ergänzt. Dennoch existieren nach wie vor auf beiden Seiten Barrieren. Akteure mit unterschiedlichen Handlungslogiken treffen aufeinander. Umweltzentren fällt es gelegentlich schwer, an Unternehmen heran zu treten.

Der Workshop hat das Ziel, diese Hürden zu verringern und die Umweltbildner zur Aufnahme von Kooperationen zu motivieren.

In der Veranstaltung werden das Spektrum der Kooperationsbeziehungen aufgezeigt, Bedarfe der Wirtschaft formuliert und konkrete Hilfen für die Aufnahme und Gestaltung von Kooperationen gegeben.

In den Workshops werden jeweils Elemente der anderen Workshops aufgegriffen, damit sich ein abgerundetes Bild der Thematik ergibt.

## Programmablauf

10.00 Uhr	Begrüßung und Einführung <i>Eberhard Reese (ANU Niedersachsen/Bremen e. V.), Ernst Zachow (econtur)</i>
10.15 Uhr	Begriffsdefinitionen: Spenden, Sponsoring, Kooperationen, Dienstleistungen – in welchem Rahmen bewegen wir uns? <i>Birthe Hesebeck (Arillus GmbH)</i>

10.30 Uhr	Zwei Sichtweisen – ein Ziel: Win-Win - Kooperationsbeispiele im Gespräch <i>Hans-Günter Bock (Aktion Fischotterschutz e.V., Regionales Bildungszentrum für Nachhaltigkeit - REBINA); Bernd Antelmann (DEULA Nienburg)</i>
11.30 Uhr	Kooperationen zwischen Umweltbildungseinrichtungen und der Wirtschaft - Ein Blitzlicht auf die Situation in Niedersachsen/Bremen <i>Sylvia Falke-Hory (ANU Niedersachsen/Bremen e. V.)</i>
12.15 Uhr	Mittagspause (Schülerfirma Hespes Bestes)
13.00 Uhr	Drei parallele Workshops :  1. Kernkompetenzen – Was habe ich zu bieten? Wo liegen meine Kernkompetenzen und wie kann ich diese vermitteln? <i>Dr. Angela Franz-Balsen (Institut für Umweltkommunikation, Universität Lüneburg)</i>  2. Kontaktaufnahme – Wie trete ich dem anderen gegenüber? Wie tritt man mit einem Wirtschaftsunternehmen in Kontakt? Worauf muss dabei geachtet werden? Wie sehen die Strukturen in einem Wirtschaftsunternehmen aus und wie erreiche ich Verbindlichkeit? <i>Volker Rinne (BUND Landesverband Niedersachsen e. V.)</i>  3. Kooperationsverhandlungen – Wie kann eine Arbeitsbeziehung aussehen? Wie geht es weiter, nachdem der Kontakt hergestellt ist? Wie kann eine Kooperation ausgehandelt und vertraglich festgehalten werden? Und wie sieht das Ganze in der Praxis aus? <i>H.-G. Bock (Aktion Fischotterschutz e. V., REBINA)</i>
16.00 Uhr	Vorstellung der Ergebnisse, Schlussfolgerungen und Perspektiven, Verabschiedung <i>Sylvia Falke-Hory (ANU Niedersachsen/Bremen e. V.)</i>

## Organisatorisches

<b>Termin:</b>	Freitag, 11. Februar 2005
<b>Zeit:</b>	10.00 – 17.00 Uhr
<b>Ort:</b>	Schulbiologiezentrum Hannover Vinnhorster Weg 2 30419 Hannover
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen aus Umweltbildungseinrichtungen und verwandten Einrichtungen, (freiberufliche) Umweltpädagogen/innen und andere Interessierte
<b>Kosten:</b>	15,00 € für ANU-Mitglieder 20,00 € für Nicht-Mitglieder 8,00 € für Verpflegung
<b>Anmeldung:</b>	Sylvia Falke-Hory, Hartmannstr. 6, 30171 Hannover, Tel.: 0511-3481283, Fax: 0511- 3879512, Mail: niedersachsen@anu.de
<b>Anmeldeschluss:</b>	31. Januar 2005

Bitte überweisen sie den Betrag für die Teilnahme und die Verpflegung auf folgendes Konto:

ANU Landesverband Niedersachsen/Bremen  
Bank für Sozialwirtschaft  
BLZ: 251 205 10  
Kontonr.: 8455800  
Verwendungszwecke:  
Name des Teilnehmers und „Workshop 2005“